

Zu Punkt 7

Mitteilungen

Frau Strobel macht folgende Mitteilungen:

7.1 Folgende Informationen wurden per Mail an alle Bezirksvertretungsmitglieder geleitet:

- Die Aufstellung der Halteverbotsschilder in der Bohlestraße und in der Johanne-Kötter-Straße
- Zwei Beschlüsse des Schul- und Sportausschusses zum Schüleranmeldeverfahren an den Grundschulen zum Schuljahr 2023/24
- Ein Schreiben des Oberbürgermeisters der Stadt Bielefeld zum Themenkomplex „Anspruch auf einen Schulplatz/Anmeldeüberhang“

BV Jöllenbeck – 09.03.2023 – öffentlich – TOP 7.1

7.2 Das Umweltamt macht folgende Mitteilung zu Amphibienschutzmaßnahmen 2023 im Stadtbezirk Jöllenbeck:

Im Stadtbezirk Jöllenbeck werden im Frühjahr 2023 an 10 Straßenbereichen Maßnahmen zum Schutz von Amphibien auf ihrem Weg zu den Laichgewässern durchgeführt.

Übersicht:
Ganztägige Vollsperrung:
Belzweg

Beschilderung, Schutzzäune, Betreuung durch ehrenamtlich Tätige:
Beckendorfstraße
Beckendorfstraße-Dreermann
Telgenbrink
Eickumer Straße (L 543)
Pödinghauser Straße (L 855)

Hinweisbeschilderung mit aktivierter Blinkleuchte:
Blackenfeld
Laarer Straße
Örkenweg
Waldstraße

Spätestens mit steigenden Temperaturen ist in niederschlagsreichen Nächten mit dem Beginn der Amphibienwanderung zu rechnen. Das Umweltamt übernimmt die Koordination der Maßnahmen. Der Landesbetrieb Straßen NRW ist für den Zaunaufbau an der Eickumer Straße und Pödinghauser Straße zuständig. Der Zaunaufbau an den Bielefelder Straßen im Stadtbezirk Jöllenbeck ist bereits abgeschlossen.

Die Vollsperrung am Belzweg ist auf die Dauer von ca. 5 Wochen begrenzt. Sie wird von den Mitarbeitern des Umweltbetriebes mit Wanderbeginn eingerichtet werden und voraussichtlich Anfang/ Mitte März beginnen. Alle Grundstücke sind ohne ein Öffnen der Sperren zu erreichen. Die Rettungsdienste haben die geeigneten Schlüssel, um die Absperrung im Notfall zu öffnen.

Die saisonalen Schutzmaßnahmen können aufgrund des hohen Betreuungsaufwandes immer nur während der Hauptwanderzeit durchgeführt werden. Schwerpunkte des Schutzes sind die Sicherung der Hinwanderung der Kröten, Frösche und Molche zu ihren Geburtsgewässern und der sich anschließenden Rückwanderung in ihre Sommerlebensräume.

Die Bürger und Bürgerinnen werden um Verständnis für die Artenschutzmaßnahmen und Rücksichtnahme gegenüber den ehrenamtlichen Betreuer/-innen der Schutzzäune gebeten. Diese kontrollieren die Eimer und tragen die Tiere frühmorgens und spätabends über die z. T. sehr stark befahrenen Straßen.

Die ehrenamtlichen Betreuer/-innen freuen sich über jede Unterstützung. Besonders an der Beckendorfstraße, der Eickumer Straße und der Pödinghauser Straße werden noch Betreuer/-innen gesucht. Weitere Informationen: <https://www.bielefeld.de/amphibien>

BV Jöllenbeck – 09.03.2023 – öffentlich – TOP 3.2

3.3 Das Ordnungsamt macht folgende Mitteilung:

Mitteilung der Verwaltung Start der Mobilen Sprechstunde des Kommunalen Ordnungsdienstes (KOD)

Seit 2018 gibt es im Ordnungsamt neben dem Zentralen Außen- und Vollzugsdienst (ZAV) und der Stadtwache auch einen sog. Präsenzdienst, der anfangs mit 5 Mitarbeitern als ZAV mobil zunächst in Brackwede, später im gesamten Stadtgebiet losgelöst von Einzelaufträgen Plätze, Parks und sonstige Örtlichkeiten bestreifte. In der Folgezeit ergaben sich – nicht zuletzt auch forciert durch die Corona-Pandemie – immer mehr Bedarfe für die Erreichbarkeit des Ordnungsamtes und Präsenzen der Ordnungskräfte im gesamten Stadtgebiet. Das bereits vor der Pandemie eingerichtete Ordnungstelefon ist ein Erfolgsmodell und die Stadtbevölkerung nimmt das Angebot der umfassenden Erreichbarkeit an. Seit 2021 verfügt das Ordnungsamt über einen Kommunalen Ordnungsdienst (KOD) zur Wahrnehmung von Aufgaben zur Gewährleistung und Stärkung der Sicherheit und des Sicherheitsempfindens der Bielefelder Bevölkerung sowie von Besuchern/-innen und Gästen der Stadt.

Im Zuge der Implementierung des KOD wurde den politischen Gremien u.a. auch die Idee zur Einführung einer Mobilen Sprechstunde in den Stadtbezirken angekündigt.

Nach Auslaufen der Maßnahmen zur Bekämpfung der Corona-Pandemie wurde das jetzt aufgegriffen und die Mobile Sprechstunde soll in diesem Jahr als Pilotprojekt in allen Stadtbezirken erprobt werden. Ziel ist es zu den Leuten zu gehen und die Arbeit und Aufgaben des Außendienstes und des Ordnungsamtes vorzustellen und eine niedrigschwellige weitere Anlaufstelle für die Anliegen der Bevölkerung bezüglich Sicherheit und Ordnung im Stadtgebiet, dem Stadtbezirk oder dem näheren Wohnumfeld anzubieten.

Im Zeitraum April bis Oktober 2023 soll in jedem Stadtbezirk jeweils einmal die Mobile Sprechstunde angeboten werden. Standorte und die zeitliche Reihenfolge wurden mit den Bezirksamt und Stadtbezirksmanagements abgestimmt. Auf Wunsch der Bezirke sollen die Termine teilweise zeitgleich neben dem Wochenmarkt stattfinden.

Monat	Stadtbezirk	Geplante Standorte ¹⁾
April	Jöllenbeck	Marktplatz
Mai	Heepen	Marktplatz/Amtsplatz
Mai	Stieghorst	Marktplatz Schneidemühler Str./ Ecke Stieghorster Str.
Juni	Sennestadt	Reichowplatz
August	Senne	Neuer Marktplatz
August	Brackwede	Treppenplatz
September	Dornberg	Platz am ehemaligen Bezirksamt
September	Schildesche	Platz an der Stiftskirche
Oktober	Mitte	Siegfriedplatz oder Kesselbrink
Oktober	Gadderbaum	Bethelplatz

1) In Einzelfällen können sich noch Änderungen ergeben z.B. wenn der Platz aus besonderen Gründen nicht zur Verfügung steht

Die konkreten Termine werden derzeit mit den o.a. Beteiligten abgestimmt. Auf das Angebot sowie Orte und Zeiten soll immer zeitnah in den Medien und durch Aushänge hingewiesen werden.

Nach Abschluss der Pilotphase wird das Projekt evaluiert und das Ergebnis in den Bezirksvertretungen und dem Fachausschuss vorgestellt. Ziel ist dieses Angebot dauerhaft für die Bevölkerung anzubieten, ggf. auch in Verbindung mit besonderen Anlässen wie z.B. Stadtteilstesten.